

Führen der Fangliste

- Die Fangliste ist gewissenhaft und sauber zu führen.
- Jeder Fang ist sofort einzutragen. Das Gewicht ist in Gramm zu Hause nachzutragen.
- Das Fanglimit ist in der Fischereiordnung Punkt 5 geregelt.
- Alle Fänge aus den Weihern – diejenigen die keinem Schonmaß und/oder keiner Schonzeit unterliegen – sind in die Fangliste einzutragen (Ausnahme: Köderfische).
- Auch alle Fänge der vereinsinternen fischereilichen Veranstaltungen sind einzutragen.

Die Fangliste ist spätestens bis zum 20.12. bei einem der Gewässerwarte, oder in den Briefkasten am Wasserwachthaus einzuwerfen.

Führen der Fangliste

Bei „Weiher“ ist einzutragen: Für den ...

- Niederneuchinger Weiher:
I oder **1** oder **NN**
- Lüßer Weiher:
II oder **2** oder **Lüß**
- Haberthaler Weiher:
III oder **3** oder **Hab**
- Neuen Nied. Weiher:
IV oder **4** oder **nNN**
- Kronthaler Weiher:
V oder **5** oder **Kron**

Unter „Fischart“ ist der Fisch genau(!) zu bezeichnen, also nicht nur Forelle oder Karpfen, sondern Bach- oder Regenbogenforelle bzw. Spiegel- oder Schuppenkarpfen.

Vor Abgabe der Fangliste ist in die Tabelle „Gesamtergebnis“ für jeden Weiher die Gesamtanzahl jeder Fischart und das Gesamtgewicht dieser Fischart einzutragen (Beispiel: W1, Spiegelkarpfen 4St., 12 800g). Auch wenn von einer Art nur ein Fisch gefangen wurde, dann bitte ebenfalls in die Tabelle eintragen.

Führen der Fangliste

Schonmaße und -zeiten der in den Gewässern des Vereins vorkommenden Fischarten:

	Schonmaß	Schonzeit
Aal	50	---
Äsche	35	1.1. – 30.4.
Bachforelle	26	1.10. – 28.2.
Bachsaibling	26*	1.10. – 28.2.
Grasfisch	50*	---
Hecht	50	15.2. – 15.4.
Karpfen	35	---
Maräne (Renke)	30	15.10.–31.12.
Nase	30	1.3.- 30.4.
Regenbogenforelle	26	15.12. – 15.4.
Schleie	26	---
Weißfische	20**	---
Zander	50	15.3.- 31.5. *

* = vereinsintern

** = nur bei fischereilichen Veranstaltungen